



„Smart Meter“ – digitaler Stromzähler spioniert Haushalte aus



„Smart Meter“ – digitaler Stromzähler spioniert Haushalte aus. Die Bundesregierung der BRD will ab 2017 Haushalte mit einem Stromverbrauch über 6.000 kWh/Jahr zum Einbau von digitalen Stromzählern, sogenannte „Smart Meter“, verpflichten. Diese Zähler messen in 15-Minuten-Abständen, wie viel Strom aktuell im Haushalt verbraucht wird.

„Smart Meter“ – digitaler Stromzähler spioniert Haushalte aus. Die Bundesregierung der BRD will ab 2017 Haushalte mit einem Stromverbrauch über 6.000 kWh/Jahr zum Einbau von digitalen Stromzählern, sogenannte „Smart Meter“, verpflichten. Diese Zähler messen in 15-Minuten-Abständen, wie viel Strom aktuell im Haushalt verbraucht wird. Angeblich lasse sich damit Energie sparen. Verbraucherschützer lehnen die Pläne aus Datenschutz- und Kostengründen ab. Mit den Zählern lässt sich problemlos berechnen, ob und wie viele Menschen in einer Wohnung sind und wie der jeweilige Tagesablauf dieses Haushaltes aussieht, sogenannte „Verbrauchskurven“. Solche Informationen sind nicht nur für Hacker und Einbrecher ein gefundenes Fressen; die persönlichen Daten ergeben zudem für jeden Haushalt ein Profil und somit eine gläserne Privatsphäre. Was den „Smart Meter“ jedoch zu einem völligen Kontrollinstrument macht: Er ist zentral steuerbar. Das bedeutet, dass der Strom von außerhalb zu jeder Zeit einfach abgestellt werden kann.

von bs.

Quellen:

<http://www.zeit.de/digital/datenschutz/2013-11/smart-meter-teuer-daten-vermarkten>
<http://www.swr.de/swrinfo/smart-meter-datenschuetzer-warnen-der-spion-aus-der-steckdose/-/id=7612/did=15941340/nid=7612/45y324>

Das könnte Sie auch interessieren:

#SmartMeter - www.kla.tv/SmartMeter

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.